

Neueste Nachrichten

Müsse, Müsse,
alle Feilwaaren
billig bei 2991
Max Manko, Kürschner,
Plauenstr. 2. Ecke Postplatz.

Permanente Ausstellung
Ohio garnirter
Damen- und Mädchen-Hüte
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Heinrich Basch & Co.
König-Johannstrasse.
Grösstes Spezialhaus für Damenputz.

Grosse Auswahl
in Trauerhüten, Crêpes
und Armfloren.
Täglicher Eingang aparter
Schleierhüte.

Wringmaschinen
in allen gangbaren Größen,
mit besten Walzen,
läuft man billigst bei
M. W. Gebhardt,
Stärkengasse 16. 2990

Strümpfe u. Socken,

ebenfalls Normalunterzeuge, Handschuhe, Shawls, Tücher, Kinder- und Damenhauben, Corsetts, Cravatten, Damenröcke, Schultertragen, gestrickte Westen, Schürzen und Taschentücher offeriren schon bei Entnahme von 3 Stück einer Gattung zu den allerniedrigsten Tagespreisen

Marienstraße 5, Grünwald & Kozminski, Antonplatz 5.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Zum **Donnerstag, 18. November**, erscheint eine **Wittwoch-Früh-Ausgabe.**

Größere Geschäfts-Inserate

für diese Nummer bitten wir bis spätestens **Dienstag Mittag** und zugehen zu lassen.

Türkische „Reformen“.

Seit der Schwelung Englands bezüglich der Orientfrage sind die Hoffnungen auf eine baldige Regelung derselben allenthalben wieder stärker geworden. Jetzt — so hört man vielfach sagen — wo das europäische Concert wiederhergestellt ist, wo der Sultan nicht mehr auf den inneren Spielplatz der Großmächte zu rechnen hat, jetzt wird sich Alles zum Besten wenden.

Wir glauben doch, daß man da einer etwas allzu optimistischen Anschauung huldigt, die durch die Situation noch keineswegs gerechtfertigt ist. In der türkischen Frage sind wir an verschiedene Erwartungen gewöhnt; mit Drohungen auf der einen, Versprechungen auf der anderen Seite, weischwesenden Noten auf beiden Seiten ist wahrlich nicht gefargt worden, aber etwas Neues ist dabei noch nicht herausgekommen. Die naive Auffassung des Wortes „Reformen“ seitens des Sultans ergibt sich am schlagendsten aus der zwischen ihm und dem italienischen Votschaffer am Freitag stattgefundenen Unterredung, über welche wir in unserer gestrigen (zweiten) Sonntags-Ausgabe telegraphisch bereits kurz berichteten. Es liegt jetzt darüber die folgende ausführlichere Meldung vor:

Konstantinopel, 15. November. Die Audienz, welche der italienische Votschaffer am Freitag beim Sultan hatte, dauerte nahezu 1 1/2 Stunden. Die von unrichtiger Seite verkauften, habe der Votschaffer eine feste Sprache geführt; er habe die Durchführung der Reformen als das einzige Mittel bezeichnet, dem ganzen Lande die Ruhe wiederzugeben. Der Sultan habe geantwortet, die Reformen seien bereits durchgeführt. (M) Darauf habe der Votschaffer hervorgehoben, daß dies durch seine Nachrichten leider nicht bestätigt werde. Es genüge nicht, die Reformen zu verkündigen, sie müßten auch durchgeführt werden. Der Votschaffer sei also auf die Ermordung des Baser-Salvator im letzten September im vorigen Jahre zurückgekommen und habe auf die Bestrafung des damaligen Truppencommandanten Obersten Nazhar Bey, gebunden, weil die Berichte des italienischen Consuls und des französischen Militär-Attaches klar bewiesen, daß die Truppenabteilung die Schuld an der Ermordung trage. Es genüge demnach nicht, Nazhar Bey nur ein Kriegsgericht zu stellen, sondern er müsse auch bestraft werden.

So ersichtlich das energische Auftreten des italienischen Votschaffers an und für sich auch ist, so wird dasselbe ebensowenig praktische Folgen haben können, wie die vorausgegangenen PreSSIONen auf den Sultan.

Dem Sultan und der Türkei kann nur mit einem radikalen Systemwechsel geholfen werden, welcher ehrlich und rücksichtslos vollzogen werden muß. Daran ist aber momentan noch garnicht zu denken.

Die Reformfrage, die ja an sich schon äußerst schwierig ist, kommt hierbei erst in zweiter Linie in Betracht; die Hauptfrage bildet die Finanzfrage, die sich vorläufig als kaum lösbar herausstellen dürfte. Die dem Sultan abgedrängten Reformversprechungen haben nicht den geringsten Werth, wenn man ihm nicht die Mittel in die Hand giebt, diese stellenweise äußerlich kostspieligen Reformen auch wirklich durchzuführen. Nun hat allerdings die Porte das Mittel, die Steuerzuschüsse anzulegen, oder durch innere Zwangsanleihen beträchtliche Summen in die Staatskasse abzuführen, aber auch dieses Mittel muß notwendigerweise eines Tages verfallen und dann muß eben der vollständige finanzielle Zusammenbruch erfolgen, wenn sich Europa des bedrängten Staates nicht annimmt. Daß sich ein internationales Finanzconsortium finden ließe, welches die Emission einer neuen türkischen Anleihe im Betrage von mehreren Hundert Millionen auf sich nehmen würde, ist garnicht zu bezweifeln, aber dieses Consortium würde Garantien verlangen, und zwar nicht Garantien vom Sultan, sondern von den Großmächten. Diese letzteren wiederum könnten eine solche Garantie nur dann übernehmen, wenn, ähnlich wie in Egypten, eine europäische Controlle des gesammten türkischen Staatshaushaltes eingeführt würde. Davon aber will man in Konstantinopel aus leicht begreiflichen Gründen nichts wissen. Der Palast des Sultans verdrängt jährlich mehr als 70 Millionen Francs und davon leben gerade die Personen, welche die größte Macht und den meisten Einfluß im Palast hofen besitzen. Alle Vorschläge, die dem türkischen Finanzminister gemacht werden, stoßen daher auf unbedingten Widerstand im Palast und beim Sultan. Die Porte möchte von Europa wohl Geld, aber keine Controlle der Ausgaben. Sie läßt sich, wie sie erklärt hat, nicht „bedorunen“. Unter diesen Umständen wird wohl kein europäischer Capitalist geneigt sein, sein Geld nach Konstantinopel zu tragen, und bei der geschichteten Berechtigung der Finanzfrage mit der Reformfrage wird die unmittelbare Folge wohl die sein, daß auch die neuesten Zugeständnisse des Sultans auf dem Papier stehen bleiben werden. Die inneren Zustände in der Türkei sind sicherlich sehr traurig, aber es hat fast den Anschein, als ob es noch viel, viel schlimmer werden müßte, ehe der Tag der Umkehr und Rettung anbrechen kann. Wie die Dinge heute liegen, stehen wir jedenfalls der angeblich eingeleiteten Reformbewegung hinsichtlich der Durchführung derselben nur sehr pessimistisch gegenüber.

Friedensschluß mit Aethiopien sei am 26. October vollzogen worden. Deneil telegraphirte am 26. October diese Nachricht an König Humbert. Wir empfangen darüber folgende Depesche:

Rom, 18. November. (S.-L.-G.) Die „Agenzia Stefani“ giebt bekannt, das Telegramm des Regus Deneil an König Humbert ist aus Adis-Abeba vom 26. October datirt und lautet: „Ich bin glücklich, zur Kenntniß Ew. Majestät zu bringen, daß der Friedensvertrag heute unterzeichnet worden ist. Da ich weiß, daß der 20. November ein Ehrentag Ihrer erhabenen Familie ist, so freue ich mich, daß wir mit dem königl. Willen Ew. Majestät und Dank der Einsicht und dem ernsten Charakter Ihres bevollmächtigten Gesandten, Majors Rerajini, diesen denkwürdigen Tag zu einem Freudentag für die Väter und Mütter der italienischen Gefangenen machen zu können. Gott erhalte Ew. Majestät ein langes Leben.“

Einer Depesche Rerajinis zu Folge sind die Friedensbedingungen folgende: Abfassung des Vertrages von Uidachi, Anerkennung der Unabhängigkeit Aethiopiens, Anerkennung der Grenzlinie Mareb — Ockla — Muna. Die Friedensratifikationen finden binnen Monatsfrist statt. Die Freilassung der Gefangenen erfolgt über Harar und Jalla. Die Entscheidung für den Unterhalt der Gefangenen ist dem beliebigen freien Ermessen der italienischen Regierung überlassen.

Deutschland.

Der Post-Zeitungs-Tariffrage. Der Vorstand des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger hat beschlossen, in Sachen des Post-Zeitungs-Tarifs Eingaben an den Reichstag, das Reichspostamt und das Reichspostamt zu richten, die die bekannten Wünsche des Vereins barlegen. Es haben sich dem Standpunkt des Vereins außer den Mitgliedern 815 Zeitungen aus allen Theilen des Reichs angeschlossen. Seitens der im Sommer gebildeten Reichscommission Deutscher Zeitungs-Verleger wird bekanntlich die Aufrechterhaltung des bisherigen Zeitungs-Tarifs, falls diese unmöglich, die Einführung eines zweifelslos zweckmäßigeren Reformtarifs als Zweck des sogenannten Hülfsersuchen Vorschlags angestrebt. Auf die in diesem Sinne verbreitete Denkschrift sind bis jetzt schon der Reichscommission über 1500 Zustimmungserklärungen deutscher Zeitungen — großer wie kleiner — zugegangen, welche Zahl sich noch täglich mehrt. Es dürfte hieraus zur Evidenz erhellen, daß die Reichscommission Deutscher Zeitungs-Verleger die Sympathien des Verlegerthums und des Publikums sich im höchsten Maße zu sichern gewohnt hat.

Aus dem Reichstage. Abg. Dr. v. Bennigsen wird, wie die „Post“ erfährt, heute Montag Namens der national-liberalen Partei bei der Centrumsinterpellation, betreffend den russischen Versicherungsvertrag, sprechen. — Man erwartet in Reichstagskreisen, daß die Interpellationen wegen des Duells und des Falles Bräutigam, die beide der Abg. Mundel begründet sind, noch am heutigen Montag zur Besprechung gelangen. Man rechnet darauf, daß bei dieser Gelegenheit der Kriegsminister v. Goller zum ersten Male das Wort ergreifen wird.

Die Mainzer Wahl. Nach dem nunmehr vollständig vorliegenden Resultat wurde bei der Reichstagswahl im Wahlkreis Mainz-Oppenheim Dr. Schmitt-Mainz (Centr.) mit 10296 Stimmen gewählt. Dr. David-Mainz (Soz.) erhielt 10102 Stimmen.

Politische Uebersicht.

Dresden, 16. November.
Jubel und Freude herrscht heute in so mancher Familie Italiens, die einen Sohn, einen Gatten in des Regus Negri Verlangenschaft schmachtend wußte. Der Friede zwischen dem Regus und Italien ist abgeschlossen. Die Regierung erhielt die officielle Nachricht, der

Kunst und Wissenschaft.

Gedenktafel. Dienstag den 17. November. 1824. Jaf.
Bühne, Theatrop, gest. zu Würzburg. 1832. Graf v. Wappenstein, fälsch. General, gest. zu Leipzig. 1747. A. R. Lafage, franz. Romanist, gest. zu Voulogne l. M. 1770. Christoph Schloffer, Geschichtsschreiber, geb. zu Jener. 1816. A. W. Ambros, Componist und Schriftsteller, geb. zu Mauth bei Prag. 1840. Fern. Heiberg, Schriftsteller, geb. zu Schleswig.

Die Wiederaufnahme der „Entführung aus dem Serail“ ward der Leitung unseres königl. Instituts von den „Kunstlingen“ Dresdenern nicht nach Gebühr gelohnt. Das Haus war am Sonnabend nur schwach besetzt. Möglich, daß die „materialistische Weltanschauung“ der Zeit diese in einer abwartenden Haltung verharren ließ. Man ist ja heutzutage verdammt durch Theater-Abende längerer Ausdehnung. Wir wollen noch gar nicht vom Abport der Zeit und dessen göttlichen Längen (Götterdämmerung u.) reden. Wir denken an die Anspielung, welche die letzten Worte durch Zusammenstellung von kleineren Opern und Balletten selber groß gezogen haben. Da erscheint dann natürlich eine dreiachtige Oper, die von 10 Uhr bis 10 1/2 Uhr dauert, zu wenig „fürs Geld“. — Denn, daß das Verlangen einer größeren Anziehungskraft allein a conto der Mozart'schen Autorität zu schreiben sei, das mag man nicht glauben. Dem widerspricht auch die warme Aufnahme, welche dem Werke von der erschienenen kleinen Gemeinde bereitet wurde. Keine Nummer ging beifallslos vorüber, und mit richtigem Verstand ließ man sich von den lebendigen Sonnenstrahlen, die dieser „ganz europäischen“ atmenenden Musik entströmen, das Herz erwärmen. Jedes Wort über die föhliche kleine Oper erscheint beinahe überflüssig. In der Geschichte der deutschen Oper nimmt sie etwa dieselbe Stellung ein wie Leising's „Wanna von Barnhelm“ in der Geschichte des deutschen Dramas. War das genannte Lustspiel das erste wirklich nationale Stück, welches auf dem Deutschen Theater erlitten, und wurde mit dankbarem Jubel begrüßt, so passen diese Worte wörtlich auch auf Mozart's Werk, es war, in seiner Form (Singspiel) wie in seinem Empfindungsgehalt, die erste wirklich nationale Oper, welche auf dem deutschen Bühne erlitten, und wurde mit dankbarem Jubel begrüßt. Bekannt sind Goethe's etwas unruhvolle Reuegerungen: „Was unter Pemähen“, — Christoph Kayser hätte den Singspiel: „Eders, Pitt und Rache“ componirt — ging verloren, als Mozart auftrat. Die „Entführung aus dem Serail“ schlug Alles nieder und es ist von unserem sorgsam gearbeiteten Stück niemals die Rede gewesen. Will man sich davon überzeugen, wie thurnah die Musik Mozart's die zeitgenössische Kunst übertrug, so vergleiche man mit ihr die im Uebrigen durchaus nicht etwa schlechte

Musik, die der bekannte Joh. Andre zu demselben Texte schrieb. Proben derselben finden sich in dem ersten Hefte der von Prof. Dr. Kubold's Genée publicirten Mittheilungen der Berliner Mozart-Gesellschaft. Es scheint darnach auch überflüssig, auf den immensen Einfluß hinzuweisen, den dieselbe auf die Entwicklung der deutschen Oper hatte und dessen Spuren sich bis in unsere Tage verfolgen lassen. Zur vollkommenen Wirkung freilich setzen die Weisen, die Mozart seinen Sängern in den Mund legte, nicht die „neudeutsche Gesangsweise“ voraus. Diese gab es damals, Gott sei Dank, noch nicht, sonst wäre vielleicht er schon auf den Gedanken gekommen, „unendliche Melodie“ zu schreiben. Dieser glückliche Componist hatte Sängern, die wußten, daß man singen können muß, um „Sänger“ heißen zu können, sonst hätte er es bleiben lassen, so zu componiren, wie er componirte. Heutzutage stehen diejenigen, die man gemeinhin „Sänger“ nennt, den Aufgaben, die hier an sie herangetragen, wie einer fremden Welt gegenüber. Mit Mühe finden sie sich in ihren Aufgaben zurecht. Was Wunder, wenn der Eindruck des Mähevollen aus ihren Leistungen nicht zu bannen ist. Um ihnen und ihren Darbietungen als denen von Kindern ihrer Zeit gerecht zu werden, muß man den Maßstab schon beträchtlich ermäßigen. Vor ihm stand neben unserem musikalisch fernem und nach Kräften spleisamutigen Fräulein Boffenderger (Blondinen) vielleicht Fräulein Wulke (Constance) am besten. Ihre gefangliche Leistung zeigte jedenfalls von fleißigen Studien auf dem Gebiete der Tonbildung, und der Vollklang ihrer Stimme berührte in den mittleren Tönen sehr sympathisch. In den höchsten Tönen, wie in den tieferen Chordern herrschte nach wie vor ein flacher, unsicherer Tonansatz vor. Am schlimmsten um den letzteren ist es bei Herrn Wächter, der sich darstellerisch so vielversprechend mit der Kerngestalt des Demin abhand, bestell. Die Stimme, welche bei rationeller Tonbildung Wohlklang und Volumen seltener Art entfalten könnte, wird förmlich erstickt von dem guralen Beifall, den der mangelhafte Tonansatz erzeugt. Und schon zeigen sich bedenklich die ählichen Folgen desselben: das schwere Ansprechen der Tiefe, das störende Vibrato der gehaltenen Töne der mittleren Lage usw. Es liegt im ureigensten Interesse des jungen Sängers, wenn er sich seine Stimme erhalten will, unter sachverständiger Anleitung ernste Gesangstudien zu machen. Herr Carlön (Delmont) befaßte sich einer sorgfamen, maßvollen Handhabung seines Organs, aber dessen Manco an klanglichem Reiz trat recht empfindlich zu Tage und vom Spiel darf man bei ihm vorläufig überhaupt noch nicht reden. Herr Hofmüller war ein munterer, aber stimmlich etwas indispontirter Bedrill. Herr Doppelmeyer Hagen leitete die Aufführung mit dem richtigen und erfolgbedingten Streben nach einem frischen lebendigen Zug.

Otto Schmitz.

Das Sonnabend-Concert des königl. Musikdirectors Treulker im stattlich gefüllten Gemerbaudal vermittelte und die Bekanntheit des Herrn Ed. Klüppel, der sich sowohl in seiner Eigenschaft als Dirigent wie als Componist als eine genial denkwürdige Künstlernatur decourvirte, die, obgleich nicht mehr im jugendlichen Alter stehend, sich doch Elasticität und Frische erhalten hat. Seine viertheilige Sinfonie atmete Klar und Sprit und das sie von vornherein darauf verzichtet, uns eine Reihe wechselnder Seelenzustände mit durchleben zu lassen, so giebt man sich ihrer Führung durch das Sinnen-Reich um so rückhaltloser hin. Der Componist läßt bei meisterhafter und energischer Beherrschung der thematischen Arbeit und wahrhaft classischer Verwendung des Streichquartetts allerdings den eigentlich symphonischen Charakter zurücktreten, doch entschädigt er dafür, nie aus dem Stille fallen, indem er uns Bilder von einnehmender Süßigkeit und wahren Wohlthut atmender Melodie vorführt und in sie hinein Stimmung reißiger Innigkeit verwebt. Dies Alles fließt bei ihm aus der Quelle souveräner Beherrschung des Charakters eines jeden Instrumentes des Orchesters, die ihm die vollste Bewegungsfreiheit seiner schöpferischen Intelligenz gestattet, und da nun die Elasticität seines Geistes ihm der Thätigkeit der Reflexion überhoben zu haben scheint, so gewinnt man den Gesamteindruck, einer freien Fantaste auf dem Orchester, allerdings von berückender Schönheit, temperamentvoller Gestaltungskraft und seltener Fälschung, bewohnt zu haben. In puncto Schönheit des Tones und Subtilität leitete die Künstlerfaar Treulker's Hervorragendes und ihr Esprit da corpus bewährte sich glänzend.

Königl. Hoftheater in Neustadt. Die für heute Montag angekündigte Aufführung von Hebbels Aebungen, „Kriemhilds Rache“, kann wegen Unpäßlichkeit von Fräulein Salbach nicht stattfinden. Dafür wird Gebrüder Schöthaus's Schwanz „Der Raub der Sabinerinnen“ gegeben. Anfang 1/2 Uhr.

Erst v. Wildenbruch wird morgen Dienstag im Residenztheater der Aufführung von „König Heinrich“ persönlich beizuwohnen.

Für das Residenztheater ist Fräulein A. Grany aus Hamburg, Herr Dayer und Fräulein Kronthal aus Salzburg (für Saison 1897) engagirt worden. Erich v. Künowström, der nur kurze Zeit in der verfloffenen Saison hier wirkte, wurde bis 1900 nach Freiburg i. B. verpflichtet. Herr Walter Falkenstein wird dem Mitgliederverbande des königl. Deutschen Theaters in Prag beitreten.

Herr Waldruff weilt mit seiner fälschen figurativen Madonna, wie wir mittheilen, seit einigen Tagen in Dresden und ist im „Europäischen Hof“ abgestiegen. Er hat das Bild mehreren eingeladenen Herren gezeigt und dasselbe hat sich als eine werthvolle Copie erwiesen, welche namentlich zahlreiche Meister in der Zeichnung aufweist. Auch fehlt den Gesichtern der Madonna und des Christ-

Letzte Depeschen.

(Nach Schluss der Redaction eingetroffen.)
Strasbourg l. 16. November. (G.-L.-G.) Gestern Nachmittags hier die feierliche Belegung des hier verstorbenen französischen Obersten Paul Duxer aus Riga, eines geborenen Strassburgers, statt. Dem Sarge folgte die gesammte Generalität und Abordnungen sämmtlicher hier garnisonirender Regimenter nahmen an der Beerdigung theil.

Königl. sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung vom 16. November.
300000 Mk. Nr. 10831. Nach Grimmitzthal.
3000 Mk. Nr. 2485 2774 9475 11485 25105 32092 40251 60451 73682.

Locales und Sächsisches.

Ihre Majestäten der König und die Königin, welche heute Vormittag 9 Uhr 30 Minuten mit dem sachsenmännigen Schnellzuge von Südwesten abgereist sind, werden Nachmittags 4 Uhr 15 Minuten am hiesigen Stationen eintreffen und die königliche Villa Trebschen besuchen. Im Gefolge ihrer Majestäten befinden sich die Hofdamen Gräfinnen v. Einsiedel und Reutner v. Wehl, Hofräthin v. Nauendorf, Comtesse York v. Wartenburg und Hofräthin v. Holleben, ferner ihre Excellenzen der Oberhofmarschall Graf Nigtham v. Schütz, der Oberstallmeister v. Ehrenstein, die Generaladjutanten Generalleutnant v. Windisch und v. Treitschke, Oberhofmeister v. Wollast und Gemahlin und Oberst Dr. Kampf.

Dresdner Courzettel vom 16. November.

Table with multiple columns listing various goods and prices, including items like '132.50 R. G.', '180 R. G.', and '180 R. G.'.

Table titled 'Dresdner Courzettel vom 16. November.' listing exchange rates and prices for various goods.

Table titled 'Staatspapiere und Fonds.' listing government securities and funds with their respective values.

Table titled 'Wechsel.' listing exchange rates for various locations and currencies.

Table titled 'Bank-Aktionen.' listing bank shares and their prices.

Table titled 'Industrie-Aktionen.' listing industrial shares and their prices.

Table titled 'Papierfabriken.' listing paper mill shares and their prices.

Table titled 'Mehlmüllereien.' listing flour mill shares and their prices.

Table titled 'Brauereien.' listing brewery shares and their prices.

Table titled 'Zuckerfabriken.' listing sugar mill shares and their prices.

Table titled 'Textilfabriken.' listing textile mill shares and their prices.

Table titled 'Chemische Fabriken.' listing chemical plant shares and their prices.

Table titled 'Metallwerke.' listing metal works shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahnen.' listing railway shares and their prices.

Table titled 'Tiere.' listing various types of livestock and their prices.

Table titled 'Industrie-Prioritäten.' listing industrial priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäten.' listing railway priority shares and their prices.

Advertisement for 'Für Zahnranke!' featuring 'Rein Aluminiumgebisse' and 'Zahnkroneneratz'.

Advertisement for 'Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher' located at 'Pragerstraße 28, 2'.

Advertisement for 'Eine gute Capital-Anlage' with details on investment and interest.

Advertisement for 'Geheime' medicine, claiming to cure various ailments.

Advertisement for 'Kirchen-Nachrichten' for the date of Tuesday, November 17, 1896.

Large vertical advertisement on the right side of the page, including 'Frische', 'Kuchen', 'Brot', and other food items.

Auf 15. November Morgens 4 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe, treu sorgende Mutter,
Frau Magdalene Antonie Polenz.
 Dies selgen hinterläßt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 18. November Nachmittags 1 Uhr von der Parnationshalle des Söbdtauer Friedhofes aus halt.

Zurückgeliebt vom Grabe unserer lieben theueren Mutter, Profimutter und Schwester, Frau
Bertha Hanbold geb. Stahl
 sagen wir Allen für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme, sowie für den reichen Blumenkranz unseren herzlichsten Dank, insbesondere besten Dank Herrn Pastor Pianig in Viehichen für die Worte des Trostes am Grabe.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Verein für Gesundheitspflege
 und arztlose Heilweise.
 Begründet 1835.
 Dienstag den 17. November Abends 8 Uhr „Gesellschaftshaus“, Singenbühlstraße 17:
Vortrag
 von Herrn Prof. Dr. phil. Fritz Schulze über:
 „Erkennung, Begleitung u. Heilung des Gichtes.“
 Mitgliedskarte ist vorzulegen.
 Eintritt für Gäste 30 Pf.
 NB. Der für den 13. November angesetzte Tischgesellschafts-Abend f. Damen kann nicht stattfinden.
 Mitglieder-Anmeldungen werden an Saal-Eingänge, sowie bei den Herren Glöckner, Amalienstr. 10, und Homuth, An der Dreifaltigkeitsch. 7, angenommen. — Anmeldung berechtigt zum vorläufigen freien Eintritt. 2825

Mittwoch (Bußtag)
 Abends 8 Uhr
Vortrag
 im Vereinslocal, Buchsbau 1. Etage.
 Um zahlreiches Erscheinen bitten
T. U.

Unabhängiges Mädchen
 hinterließ, in gefehlt. Jahren, v. angemessen. Keuschen, Schloßstein, mit etwas Erfahrung, wünscht mit edelm. folgendem Herrn in Verbindung zu treten. Off. erb. unt. B K Postamt 4.
 10b
 Betr. Herr Hüderich, E. N. erw.
Warnung
 Hierdurch Jedermann zur Kenntnissnahme, daß ich für etwaige Schulden meiner Frau nicht aufkomme und meine Frau, ihr auf meinen Namen etwas zu borgen. Ferner warne ich vor Verbreitung aller von meiner Frau angefertigten, meine Person betreffenden Verordnungen u. werde gegebenenfalls die betreffenden Personen gerichtlich belangt lassen. 3090
Otto Thomas, Techniker.
 Viehichen, d. 13. November 1896.

Kiepers Niedergarten.
 Mühl. Erbk. Alex. i. Deutschen Krug, Söbdt. u. Ringstr. erw. Geb. Dam. u. Herr. sind. frbl. Kun.
Weihnachtsbäume,
 elektrisch beleuchtet.
Reglerheimeale.
 Gebild. Damen u. Herren finden in einem freundl. u. gefellig.
Chorgesangverein
 freundl. Aufnahme. Gute Stimmen reservirt. Off. u. D 16 Gp. d. 21.

Rizzibräu
 Mandhausstr. 5.
 Gute Biere u. Küche!
Schäfer
 Blüthenschwaben, Füllstielein, Confortische, Pantoffeln findet man in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei **L. Pönitz**, Wallstraße 6.
Puppenwagen
 in größter Auswahl sowie alle Reparaturen derselben billigt.
 Viehichen, Ringstr. 20, F. Zschimmer, Verkauf u. Pagen i. Hintergebäude.
Bruchleidende
 finden sichere Hilfe bei **Herrn Pöbner**, Hauptstraße 2.

Haar-Whrfetten,
 Puppen-Verzücken fertigt von dazu gegebenem Haar fast um die Hälfte billiger als anberwärts.
Leo Stroka,
 Waisenhausstraße 17, neben „Café König“.

Fisch- und Hängelampen
 in großer Auswahl zu bill. Preisen unt. Garantie.
R. Keller,
 Klempnermeister, Granastraße 22.

Emaillageschirr-
 Niederlage
 Gr. Brüdergasse 8, Ecke Quers. Beste u. billige Bezugsquelle.
Für kleine Bälle
 empfiehlt sich die Capelle der **G. Krone**, Clavier, Geige bez. Pfistern oder Ocarina. 20b. 3 Mann, je nach Wunsch. Gut eingelebt, erwählte Tänge. Bestell. an Pianist **Carlner**, Wilmersstraße 57, ob. G. Anne Krone, Streiten. 3200
Pianist Emil Albani,
 Wilmersstraße 15, IV. 20b
 hält für Vereinen u. empfiehlt. Auf Wunsch mit Klavier.

Viola-Unterricht
 erteilt ein Mitglied der Hofoper auf's Gewissenhafteste u. Berufsmäßigste Dilettanten. Honorar sehr mäßig. Offerten u. W 7 an die Filial-Expedition Viehichenstr. 42, 1. 2475

Der Bürger-Wahlaußschuß.
 (Vertrauensmänner aus allen Bezirken, aus allen Berufsständen.)
Militär-Vorbereitungsanstalt
 (staatlich concessionirt)
Director: Rudolf Pollatz
 Dresden, Marschnerstraße Nr. 3. 2652
 Bei den letzten Herbstprüfungen bestanden von den Schülern der Kohalt 9 die Preliminär- und 3 die Fährtlichkeitsprüfung, 2 die Aufnahme-Prüfung für Secunda, 2 für Unter-Prima, 1 die Abiturien-Prüfung eines Gymnasiums.

Director: Rudolf Pollatz
 Dresden, Marschnerstraße Nr. 3. 2652
Zitherspieler,
 welche gelovnen sind, einem strebsamen Vereine beizutreten, werden gebeten, Adressen unter N 125 an die Filial-Exp. Viehichen abzugeben.
Rackow,
 Markt 15,
 Maschinenschreiben.
 Unterricht für Erwachsene: Schönschreibweisen, Rechtspr., Mathematik, Buchführ., Briefsch., Rechnen, Stenographie, Beschreibere. Auskunst und Prospect kostenlos.

Kluge Damen
 laden überall erst dann Donator, wenn sie Naag-, Schnittzeichen, Zuschneid. und prakt. Schneidern so gründlich u. sicher wie im Pariser Ecole von Frau **M. Fiedler**, Christianstraße 18 (fr. Lehrerin a. Münchner Akademie) erlernen haben. 2298

Feinen Putz
 leidet in 2-4 Wochen nach leicht fahdiger Methode mit bestem Erfolge **Herrn Rudolph**, Sebanstraße 6, parterre. 2624
Schneidern,
 Radn., Schnittzeichen, Zuschneid. m. arändl. ent. nur b. Fr. S. Hossinger, Lehrerin d. Zuschneidestunst, Wilmersstr. 48, 1. Curus 10 2474
Putzmachen
 wird in 2-4 Wochen gründlich erlernt. Frau **S. Hossinger**, Wilmersstr. 48, 1. Für Kuden. Penf. 2475

Deutsche Werkzeugmaschinen-Fabrik

norm. **Sondermann & Stier** in Chemnitz.
 Der Umtausch der 5% Theilschuldverschreibungen der Gesellschaft gegen
4% neue Prioritäts-Obligationen

erfolgt noch bis auf Weiteres unter Zahlung der Conversionsprämie an unteren Kassen. 5224
SAECHSISCHE BANKGESELLSCHAFT
QUELLMALZ & ADLER
 Dresden-A., Leipzig, Dresden-N.,
 Waisenhausstraße 9, 1. Petersstraße 17. Am Markt 9.

Grosse öffentliche Bürger-Versammlung

Dienstag 17. November Abends pünktlich 8 Uhr
 in Meinholds Sälen, Moritzstraße.
Tagesordnung:
 Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen.

Vortrag: Stadtverordneter Rechtsanwalt **Müller v. Bernack**. 3048
 Hiernach allgemeine Besprechung.
 Die wahlberechtigten Bürger aus allen Stadtbezirken werden hierdurch eingeladen, pünktlich zu erscheinen.
 Bürger! Seid auf der Hut! Es droht Gefahr! Wahrt Eure Rechte, die man Euch verkümmern will. Die kommende Wahl wird entscheidend sein, ob der Bürger sein Wahlrecht behält, ob das Wahlrecht im fortschrittlichen oder im rückwärtlichen Sinne geändert werde, ob ein Klassenwahlrecht wie in Leipzig dem Kleinbürger seine Rechte verkümmern soll. Die Dunkelmänner sind an der Arbeit.

Der Bürger-Wahlaußschuß.
 (Vertrauensmänner aus allen Bezirken, aus allen Berufsständen.)
Militär-Vorbereitungsanstalt
 (staatlich concessionirt)
Director: Rudolf Pollatz
 Dresden, Marschnerstraße Nr. 3. 2652

Zitherspieler,
 welche gelovnen sind, einem strebsamen Vereine beizutreten, werden gebeten, Adressen unter N 125 an die Filial-Exp. Viehichen abzugeben.
Rackow,
 Markt 15,
 Maschinenschreiben.
 Unterricht für Erwachsene: Schönschreibweisen, Rechtspr., Mathematik, Buchführ., Briefsch., Rechnen, Stenographie, Beschreibere. Auskunst und Prospect kostenlos.

Kluge Damen
 laden überall erst dann Donator, wenn sie Naag-, Schnittzeichen, Zuschneid. und prakt. Schneidern so gründlich u. sicher wie im Pariser Ecole von Frau **M. Fiedler**, Christianstraße 18 (fr. Lehrerin a. Münchner Akademie) erlernen haben. 2298

Feinen Putz
 leidet in 2-4 Wochen nach leicht fahdiger Methode mit bestem Erfolge **Herrn Rudolph**, Sebanstraße 6, parterre. 2624
Schneidern,
 Radn., Schnittzeichen, Zuschneid. m. arändl. ent. nur b. Fr. S. Hossinger, Lehrerin d. Zuschneidestunst, Wilmersstr. 48, 1. Curus 10 2474
Putzmachen
 wird in 2-4 Wochen gründlich erlernt. Frau **S. Hossinger**, Wilmersstr. 48, 1. Für Kuden. Penf. 2475

Violin-Unterricht
 erteilt ein Mitglied der Hofoper auf's Gewissenhafteste u. Berufsmäßigste Dilettanten. Honorar sehr mäßig. Offerten u. W 7 an die Filial-Expedition Viehichenstr. 42, 1. 2475

Theater.
Königl. Hof-Theater Altkad.
 Montag:
 Der Evangelist.
 Musikalisches Schauspiel in 3 Aufzügen. Dichtung und Musik von **Kienl.**
 Anfang 7/8 Uhr. — Ende 10 Uhr.
 Dienstag:
II. Sinfonie-Concert (Serie B).
 Anfang 7 Uhr.
 Norm. 10 Uhr: General-Prob.

Königl. Hof-Theater Neukad.
 Montag:
 Der Haub der Sabinerinnen.
 Schwank in 4 Acten von **Frang u. Paul v. Schönthan.**
 Anfang 7/8 Uhr. — Ende 10 Uhr.
 Dienstag:
Donna Diana.
 Lustspiel in 5 Acten von **West.**
 Anfang 7/8 Uhr.
Neudeck-Theater.
 Montag:
 Gastspiel des Königl. preuss. Hof-Schauspielers **Hrn. Ad. Watsonsky** und des Hof-Schauspielers **Herrn Gustav Starck.**
Königl. Operntheater.
 Schauspiel in 4 Acten und einem Vorspiel „**Alte Helene**“ v. **Ernst v. Wildenbruch.**
 Anfang 7/8 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Dienstag dieselbe Vorstellung.

Thee, Mitterguts- und Landbutter, 2075b
 garantiert große frische
Gier
 (nur für Händler) 1 Schock 2,96 Mt. frei ins Haus.
Flemmingstr. 3, Schäfstr. 37.
Elbehauptung, 10 Wfd. franco. Mt. 6, Simeonson Mt. 4. Zur Pr. 4 1/2 Wfd. Butter u. 1 1/2 Wfd. Honig Mt. 5, 20. Storch, Thuis 13 (Holl.)

Zähne
 werden in Rauschaf. Gold, in ein Aluminium, sowie Zahnfleisch-Emalle naturgetreu und festhaltend unter Garantie schmerzlos eingeseht. Umarbeitungen, Zahnziehen mittelst Zahnkronen-Erstsatz ist der beste Ersatz verfallter Zähne und wird bei mir tabellos passend bei ausgeheilten Wurzeln eingeseht. Countag's bis 5 Uhr Sprechzeit. Theilzahlung gestattet. — Unbe-mittelte Preis-Ermäßigung.
Ernst Krause,

Ernst Krause,
 werden in Rauschaf. Gold, in ein Aluminium, sowie Zahnfleisch-Emalle naturgetreu und festhaltend unter Garantie schmerzlos eingeseht. Umarbeitungen, Zahnziehen mittelst Zahnkronen-Erstsatz ist der beste Ersatz verfallter Zähne und wird bei mir tabellos passend bei ausgeheilten Wurzeln eingeseht. Countag's bis 5 Uhr Sprechzeit. Theilzahlung gestattet. — Unbe-mittelte Preis-Ermäßigung.
Ernst Krause,

Victoria Salon

Heute: Zwei grosse Vorstellungen.
 1/2 4 Uhr (keine Preise) und 1/2 8 Uhr (gewöhnl. Preise).
 Gefangs- und Tanz-Quintett 15496
Vichinskaja
Fr. A. de Vichinskaja,
Fr. Fockasch,
Fr. Stanislafskaja,
Fr. Olga Rodowa,
Fr. Woronkova,
 russische Schönheiten.
 Ferner: Fr. Lina Stein, Wiener Lieber- u. Walzer-Sängerin; **The Haack-Troupe**, Yama-Tanis-Jongleure; **Elsa und Lucia**, classische Productionen; **Herr Josef Modl**, Gesangs-Sumoria; **Hr. Rudolf**, Wauwau-Bild; 4 Geschw. **Arbra**, arab.-musikalische Potpourri; **soeurs Hernandez**, die 3 Cyphiden am Trapes; die Ballet-Gesellschaft **G. Collini**; **Mrs. Mason** und **Forbes**, Egencies; **Mr. E. Taffary** mit seinen dreifürten Stunden etc.
 Im Tunnel-Restaurant **Groses Frei-Concert** der **12 Reger-Capelle Black-Amerika**.

Edison-Ausstellungs-Salons

Victorianaus, I. Etage,
 täglich geöffnet von Vormittag 11—1 und Nachmittags 3—1/2 9 Uhr.
Lebende Photographien
 (sogen. Kinetograph) und **Edison-Phonographen** etc.
 Etwas interessantes und wechselndes Programm, u. N. auch als Neuerung auf diesem Gebiete:
Lebende Photographien in Farben!
 Eintrittspreis à Person 50 Pf., Kinder u. Militär die Hälfte.
 Phonograph für die Besucher gratis.
 Den Besuchern der Ausstellung steht der Fahrstuhl unentgeltlich zur Disposition.
Richard Ehrhardt,
 früher Edison-Salon Wilsdrufferstraße 13 und Edison-Parillon der 1886er Dresdner Ausstellung, jetzt Victorianaus, I. Etage (früher Völkner's Gemälde-Ausstellung). 19992

Münchner Hof

T. A. L. 3495,
 Frenschstrasse 21.
Hôtel & Concerthaus.
Tyroler Gesangs-Concert.
 Direction: **Hans Spiess**. Eintritt frei! 18552
Apels Marionetten-Theater.
 Heute Dienstag: „Barbara Ulbricht oder das Nonnengrab zu Arafan“. Morgen: Keine Vorstellung. Donnerstag: „Der bairische Hirtel oder Kaspar vor Gericht.“ 110
Resta. ranl. Rathsgarten
 Dresden-Strehlen. 19270
 Jeden Dienstag: **Schlachtfest.**
 Abends Würstchen gratis.
 Achtungsvoll August Körner.
Gasthaus
St. Bischofswerda
 Casernenstrasse 21 — bringt bñf. sein Gasthaus mit Restaurant, sowie seinen billigen und fröhlichen Mittagstisch und ff. Biere zur gütigen Beachtung in Erinnerung. Achtungsvoll **Richard Lehmann**. 8165
Max Grolls Restaurant,
 Neul. Gedderrenstraße 18, Neul. an der Jägercalerne.
 Grohartzige Localitäten. ff. Biere. — Speisen in großer Auswahl zu kleinen Preisen. Blotte Bedienung. 2545
 Es labet ergebnis ein der Obige.
Ungarweine (Eigenbau).
 Versende gegen Nachn. francofrei jeder Weinportion in Fässchen von 30 Pfr. Schloßberger Weisswein oder Büschberger Rothwein zu Mt. 25 u. in Postfässchen à 4 Pfr. porto-frei zu jeder Postlat. best. Wein zu Mt. 4,50, Ausbruch weiß od. roth zu Mt. 3,50 in vorzüglic. Qualität. Preis cour. grat. u. fr. **Carl Kehler**, Weinbergel, Wersdorf (Süd-Ing.).
 Weinbutter, 10 Wfd. Mt. 6,50, 5 Wfd. Butt. u. 5 Wfd. Honig Mt. 5,40 **Magler**, Rye Wada 27 (Ungarn). 2296

Lager von Puppen und Puppen-Artikeln,
 Puppen-Kleid
 von **Alex. Preuss**,
 Königbrüderplatz Nr. 4.
 Specialität: 2481
 Puppen-Verzücken.

Putzwolle
 Oele
 Stopp.
 18-Köcher-Parkungen v. Aboad, Hauptstr. 2, Kettler, Pulversteinwand, Weissmüll- u. W. R. Zeldler, Pfarrg. 6 (Kreuz).
 Telefon 8967 2805

Unterbeinflieder
 für Herren
 in Baumwolle, Halbwole und Reinwolle
 Paar 65, 80, 90, 100, 110, 120, 140, 150, 160, 175, 190, 200, 240 Pf. ulm.
 sowie alle anderen Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder ebenfalls soll u. billig empfiehlt in größter Auswahl. 1540

Ernst Venus,
 Kneuststraße Nr. 28.
Hochlohnende
 einst. Fabrikation eines überall leicht verfügbaren täglichen Verbrauchs-Artikels auch mit geringen Mitteln möglich. Große Erfolge nachweisbar. Prospect gratis durch **Palmichs Laboratorium**

Anfertigung nach Maß ohne Preisverhöhung.

Der erste Frost.

Bisher ging ich im Sommerdöckchen so sorglos, wie es nur konnt' sein!

Größte Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Garderobe.

Nur frisch angefertigte Neuheiten der Saison. Garantie für wirklich reelle und haltbare Waaren.

Unseren großen Wintervorrath zu räumen, verkaufen wir sämtliche Waaren 10% billiger.

- Winter-Paletots, alle Farben von 8-30 Mk. Herren-Mäntel mit Pelzrinne 9-33 Mk.

Schutz vor Ueberschuldung. Jeder Gegenstand ist mit deutlichem und leserlichem Preise versehen.

Billigste und reellste Einkaufsquelle. Kleider-Paradies

(Inhaber: Carl Schulze & Co.) 12, 1. Et. Scheffelstraße 12, 1. Et.

Schwarze Anzüge zu verleihen!



Zinngiesserei Glas und Porzellan billigt bei 18392 Wilh. F. John, Schuhmachergasse.

Düsseldorfer Künstler-Oelfarben, Nussini-Farben, Horodams Aquarell-Farben

in Tafelform, Tuben und Näschen, Mal-Utensilien, als: Pinsel aller Art, Paletten, Malstuch etc. etc. empfiehlt 2962

H. G. Moehring, Pillnitzerstraße, Ecke Faulbachstraße.

Neu Fedor Preiss eröffnet! Wettiner-Strasse 26

- Hemdentuch Meter 18 Pf. Hemdenbarchent gestreift 25 " Normalhemden für Herren Stück 65 " Normalunterjacken Stück 45 "

Barchentwäsche für Kinder, Damen und Herren

Emil Marcus Weinhandlung, Trompeterstrasse 18

Elssässer- u. Lothringer- Roth- und Weisswein 60, 80 u. 100 Pf. Rhein- u. Pfalzweine per Str. v. 70 Pf. an.



Goldfische in den prächtigsten Farben, nur acclimatirte, gesunde Waare, 2 Stk. von 15 Pf. an, 100 Stk. klein 5 Mk.

Gebrüder Winkler, Dresden-A., Zwingerstraße, Ecke Gerbergasse 1, Telephon Amt I, 523.

Von nun ab täglich Verzapfung von 10 Uhr Vorm. bis 1 1/2 Uhr Nachts:

Würzburger Hofbräu, Bürgerliches Pilsner direct vom Fass.

Einzig in Dresden und ganz Sachsen!

An Wohlgeschmack und Befömmlichkeit unerreicht und ohne Concurrenz. Delicater Frühstücks- u. Mittagstisch, Abends frische Specialitäten.

Redlichhaus, Dresden-Mittstadt, an der Carolabrücke. 2 715

Kaffee.

Max Thürmer Dresden. Karlsbader Kaffee, feinste zur höchsten Ausgiebigkeit entwickelte Qualitäten.

Einzelverkauf: Kaulbachstraße 18 in der Kösterei, König-Johannstraße 21, Seestraße 13, Hauptstraße 4 und Ecke Pragerstraße

Photographisches Atelier „Makart“

- Dresden-N., Bautznerstrasse 29. 12 Stück Visit = 3 Mk. 12 " Cabinet = 5 " 6 " = 5 "

Alex. Riedel.

Contor: Rosenstraße 94. Fernsprecher 146. Niederlage: Freiburgerstraße 75. 1734

Heizmaterial!

Rhein- u. Moselweine. Meine direct vom Wein bezogenen Rhein- u. Moselweine, welche sich durch vorzügl. Qualität und niedrige Preise auszeichnen, empfehle unter Garantie absoluter Reinheit von der Tr. b. 70 Pf. an.

Viri

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Ueberwältigende Wirkung. Sehr interessante Proschüre mit photographischem Urtheil und amtlichen Gutachten. Franco für 60 Pf. Marken.

Paul Gassen, 3006 Civil-Ingenieur, Köln a. Rhein.

Zum Codtenfest empfehle Wach-Nosen, Stoff-Blumen, Papier-Kaub.

Hesse, Zahngasse 10, 3. Etage und Altmarkt, an der Germania

Tuch-Reste, keine zurückgelassene Reste, tollend für Damen, Anzüge etc. geben zu enorm billigen Preisen ab.

Lehmann & Assmy Spremberg N.-L. 17742 Größt. Lagerbestand n. eig. Fabrikat.

ALWIN LÖWE Dampfsägewerk SPECIAL-FABRIK FÜR KISTEN, Holz-u-Papp-Cartonnagen.

Zu verkaufen.

Produkten-Geschäft veränderungshalber sofort zu verk. Näheres Brackstraße 20, part.

Reelle Vermittelung für Grundstücke, Landwirthschaften, Mühlengrundstücke, Gäßhöfe, sowie für Beschaffung von Hypotheken von und nach allen Orten Deutschlands ohne Kostenvorlauf.

Der Massen-Verkauf v. Möbeln, Spiegeln u. Porzellanen in Eiche, amerik. Roth u. Imitation findet immer noch zu jeden annehmbaren Preise statt.

Patente etc. gewissenhaft u. zu mässigen Preisen Emil Reichelt, Ing.-u. Patent-Anwalt, Dresden, Hauptstr. 6

Drauenburg verkaufen modern gebautes Wohnhaus mit großem Garten, Stall, nahe Bahnhof. Preisforderung 23 000, Mietheertrag 900, Anzahlung 4000 Mk. Wendler, Berlin, Invalidenstr. 134.

Regin verkaufen Grundstück mit rentabl. Tischlerei und Sargmagazin, drei Ecken, Werkstat, zwei Straßenfronten. Preisforderung incl. Gehalts 19 000 Mk. Anzahlung Lieberer, Berlin, Invalidenstr. 134.

Königsblut verkaufen Edelgeschäftshaus in bester Lage, jedes Geschäft voll, Stallung, Preisforderung 54 000, Anzahlung 8000 Mk. Wendler, Berlin, Invalidenstr. 134.

Baustellen verkaufen in Tegeler, vorzüglich gelegen, schöne Wasserfronten. Preisforderungen außerordentlich billig. Wendler, Berlin, Invalidenstr. 134.

Restaurations-Grundstück verkaufen in Borort mit schönem Garten, Tanzplatz, Regalbahn Grundstücksgröße 10 Morgen, 14 Fremdenzimmer, Preisforderung 300 000, Anzahlung Lieberer, Berlin, Invalidenstr. 134.

Wierseburg verkaufen herrlich gelegenes Wohnhaus mit Garten, Stallungen, Größe 1 1/2 Morgen. Preisforderung 20 000, Anzahlung 5000 Mk. Wendler, Berlin, Invalidenstr. 134.

Geschäftsgrundstück verkaufen in Dömitz (Elbe), zwei Straßenfronten, passend für jedes Geschäft, nahe Markt, Bahnhof. Preisforderung 19 000, Anzahlung 3000 Mk. Wendler, Berlin, Invalidenstr. 134.

Schmiedegrundstück verkaufen in Borna (Sachsen), schönes Gehäus mit Laden. Preisforderung 32 000, Mietheertrag 1319, Anzahl. 6000 Mk. Wendler, Berlin, Invalidenstr. 134.

Ziegelgrundstück verkauft in Magdeburg, 12 Morgen besten Thondoden, sowie 12 Morgen Acker mit Auszubungerecht, hochrentables Unternehmen. Preisforderung 75 000 Mk. Anzahlung Lieberer, Berlin, Invalidenstr. 134.

Ludwigslust (Mecklenburg) verkaufen villenartiges Wohnhaus mit Garten, ruh. Straße, passend Rentiers etc. Preisforderung 15 000 Mk. Anzahlung Lieberer, Berlin, Invalidenstr. 134.

Gärtnergrundstück verkaufen in Französisch Buchholz, Größe 23 1/2 Morgen, schönes Wohnhaus, Treibhaus, Geschäft hochrentabel. Preisforderung 75 000 Mk., Anzahlung 20 000 Mk. Wendler, Berlin, Invalidenstr. 134.

Landgut verkaufen bei Büttow (Hinter-Pommern), 1150 Acker und Wiese, vorzüglicher Boden, große Thon-, Torf- und Kiesungen, 3 Herrschaftshäuser, Arbeiterhäuser, Stallungen, 3 Schuren, gr. Speicher. Preis mit bedeutendem lebendem und todtm Inventar 360 000 Mk. Anzahl. Lieberer, Berlin, Invalidenstr. 134.

Wer gute getragene und neue Herrenkleider, Stiefel, Prads billig kaufen will bemühe sich Landhausstraße 10.

Getrag. Winterüberzieher, elegant, Anzüge billig zu verk. Preisliste. 39. Kollmann. (3121)

Winterüberzieher, Hohenzollernmäntel, Anzüge, Pelz- u. getragene, billig zu verk. Köhlerhofstraße 14, part. Albrecht.

Winterüberzieher, neu und getragen, billig zu verkaufen Galeriestraße 11, 2. (3188)

Guterh. Winterüberzieher, Mäntel, Sacos, Hosen billig zu verk. Kiliengasse 1, 1. (3229)

Achtung! Seligenheitsstau! Verschiedene Winter-Überzieher, 1 Stück, Jackett billig zu verkaufen bei Schwanke, Köhlerhofstr. 14, 2.

Milch-, Butter- und Producten-Geschäft, sichere Exports, für kleine Familien, verhältnißmäßiger los. bill. zu verk. Näheres im Restaurant Palaststr. 20.

Wegen Todesfalls ist ein Sattler-, Tapezier- u. Wagenbau-Geschäft mit guter Kundschaft zu dem bill. Preis von 5000 Mk. sofort zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 40 Jahren in einer Provinzialstadt in der Nähe Dresdens u. genährt eine gute sichere Exports. Näheres auf schriftliche Anfragen, welche man unt. C 95 in die Exp. d. N. niederzulassen bitte.

Betten, Federn. Fertige neue Betten von 10, 12, 15 Mk. bis zu den besten, sowie bhm. Federn von 1 Mk. an bis zu den feinsten stets vorräthig Wittenerstraße 49, 1.

Bettstellen, Matr., Tisch, Stühle, Spiegel f. bill. zu verk. Webergasse 30, Reberngassestr. (3208)

Schöne Bettstellen mit Feder- u. Federbetten sowie gute Feder- u. Federbetten sehr billig zu verk. Preisliste 54, part. Albrecht. (3061)

Pracht. Betten, Ober-, Unterbett u. Kissen 15, eleg. Ausstattungsgegenstände 18 sofort zu verkaufen Waldburgstraße 8, 1. (3068)

Verschied. Sophas, Kleider- u. Küchenschränke, Bettst. mit od. ohne Matr., Commoden, Tische u. Stühle, 2 große Küchenteile, 2 u. 1, u. lang u. v. h. billig zu verk. Köhlerhofstr. 14, 2. (3063)

Spiegel kauft man am billigsten Rahmencabrik Josephinenstr. 14. (3070)

Sch. Wirthsch. sol., auch ein. d. i. d. Sopha, Kleiderst. Bettst. u. Matr. (40 Fed.), Vertico, Tisch, Spiegel, ant. Federb., 15 Mk. Hochparterre, 1, 2 u. 3. (3071)

Verschied. gebr. Möbel: Polstergarnit., Sopha, Chaiselongue, Schreibecr., Schreibisch, Büfel, Garderobe u. Kleiderst., Spiegel, Commode, Stühle, Couchons und Soubattisch, Wald- u. Küchenteile, Bettstellen mit Matr., Teppiche u. Vertico, d. Verbindungstr. 14, 2. (1868)

Ein Ladenschrank mit Schiebetüren u. eine Plumentreppe bill. zu verk. Victoriastr. 8. (3072)

Seine rothe Filz- u. Wollstoffe, Schränke, Tische, Spiegel, Bettst., Matr., Pianoforte billig zu verk. Frauenstr. 12, 2. (3073)

Schöne Wohnungseinricht., neu, für einfache Leute passend, auch einzeln, f. bill. zu verkaufen Circusstraße 28, part. (3074)

Sopha, gebraucht, billig zu verkaufen Pillnitzerstr. 51, 4. 3. Etage. (3075)

Schönes Sopha f. 20 Mk., Bettst. u. Matr. Preisliste. 59, 1. (3076)

Möbelsopha, neu, reelle Arbeit, billig zu verk. Preisliste. 5, 2. Et. bei Gross. (3077)

Zwei Gebett Betten f. kostbill. zu verk. Landweg 25, 1. (3078)

2 Sophas v. 12-50 Mk., Bettst. u. Matr. v. 20-45 Mk., Commoden, Garderoben, Kleider- u. Küchenschränke f. 12 Mk., Federbetten, Tische, Stühle, u. Schrank billig zu verk. Hebergasse 24, 1.

Lafelöber. Pianoforte, klein, schöner Ton, noch gutes Gehäuse, ist billig zu verkaufen K. Fiedler, Rahngasse 8, 1/2 (2964)

Pianinos. treuz., Eisenbau, n. Garantie v. 340 Mk. an, Harmonium v. 125 Mk. an, Kauf u. Miete. Schätze, Johannestr. 13, 2.

Wer gute getragene und neue Herrenkleider, Stiefel, Prads billig kaufen will bemühe sich Landhausstraße 10.

Getrag. Winterüberzieher, elegant, Anzüge billig zu verk. Preisliste. 39. Kollmann. (3121)

Winterüberzieher, Hohenzollernmäntel, Anzüge, Pelz- u. getragene, billig zu verk. Köhlerhofstraße 14, part. Albrecht.

Winterüberzieher, neu und getragen, billig zu verkaufen Galeriestraße 11, 2. (3188)

Guterh. Winterüberzieher, Mäntel, Sacos, Hosen billig zu verk. Kiliengasse 1, 1. (3229)

Achtung! Seligenheitsstau! Verschiedene Winter-Überzieher, 1 Stück, Jackett billig zu verkaufen bei Schwanke, Köhlerhofstr. 14, 2.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

ter- und Geschäft, kleine Familie, zu verkaufen, 2187

Winterüberzieher billig zu verkaufen. W. Schall, SteinstraÙe 12, part. 3068

Pneumatik-Rover, gebraucht, zu 70 und 110 Mk. bei Laeche, Fahrrad-Rep. u. Werkstatt, JohannisstraÙe 2.

Neu erderte Nähmaschinen, neue u. gebrauchte, größte Auswahl zu allen Preisen. Glöckner-Schneidm. u. Schneidm., Dresden-Pl. 19416

Brüggemaschinen, mit Wasserkraft, gef. geschl. 30, 39, 42, 45 Ctm. lang, 12, 14, 16, 18 Mk. (16000 eig. Fabr.) N. M. Klemm, Maschinenfabr., JosephstraÙe 1.

Zwei Drehmangeln, sind sofort zu verk. bei Schneidm. Meißner, Lötian, Reichenstr. 8, 3131

Abbruch, Grundstücken, alle Dach- und Mauerwerk, sowie Ofen, Fenster und Feuerholz billig abzugeben. Reichbergerstr. 86, 32046

Deckreisig, zu verkaufen. BadstraÙe Nr. 11. Mehr. Vorkaufsanzeige u. Regale bill. zu verk. Baum, GrünstraÙe 10.

Zu kaufen gesucht, Rover, gep. Rasse zu kauf. gef. Ch. u. Weisung, Kreuzstr. 9, 4. r. 2409

Hobelbank, mit Werkzeugen zu kaufen gef. Moritz Hill, Dr. Lötian, SonnenstraÙe 30, 3216

Alterthümliches, Vorzeichen, Bronzen, Kupferne, Möbel usw. kauf zu höchsten Preisen. Thiers, RingstraÙe 38. Ein gebrauchtes aber gut erhalt.

Doppel-Stehtpult, zu kaufen gesucht. Offerten unter 3253 Exp. d. Bl. 3253

WeiÙe Mäntel und Weirschwänche, zu verkaufen. KamenstraÙe 22, 3253

Stellen finden, tüchtige Wollwinderinnen sofort gesucht. KamenstraÙe 22, 3253

Zum sofortigen Antritt wird ein durchaus zuverlässiger Stehlampen- u. Hängelampen-Monteur gesucht bei dauernder Arbeit und hohem Lohn. Gelehrte Klempner werden bevorzugt. Offerten unter S 3236 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Adressenschreiber, können sich melden. Offerten nur schriftlich sind unfrankirt in die Dankkästen zu werfen. 3263

Putzdirectrice, für eines der feinsten Geschäftsgeschäfte Bayerns wird per ersten Februar eine selbstständig. jugendl. äußerst tüchtige Kraft zu engagieren gesucht. Hohes Salair, dauernde und angenehme Jahresstellung. Nur la. Referenz. Sind Verordn. fähig. Offert. unt. J Z 97 an Rudolf Mosse, München. 2545

Maschine-Näherin, (auf Schürzen und Röcke geübt) ins Haus gesucht. Falkenstr. 18, 1. Etage links. 2m 3257

Blumenarbeiterinnen, Presserinnen etc. sucht in dauernde und lohnende Beschäftig. Paul Fritsche, Blumenfabr., 2464 Dresden, KöhnerstraÙe 32.

Tüchtiger Tischmacher, gesucht. Reichenstr. 27, Tischfabr. 3206

Lehrling, gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unt. D D 882 „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Ein Kaufbursche (16-17 Jahre), Sohn achtbarer Eltern, für sof. gesucht. Kramer & Graetz, König-Johannisstr. 12, 1. Laufbursche von 14-15 Jahren sofort gesucht. Reichstr. 20, Rumbandlung.

Arbeitsbursche gef., Ströhntfabr., Wettinerstr. 32. Kräftiger Arbeitsbursche bei 5 Mk. Wochenlohn gesucht. Serrestr. 8, part. rechts. 23

Arbeitsburschen, werden angenommen. Emil Wünsche, Fabrik fotogr. Apparate, Dresden-Reid. 19

Ein jung. Arbeitsbursche, sof. gesucht. Lehmann & Co., Stifftstr. 6. 17b

Einem kräftigen Hausburschen, sucht per sofort. Franz Fröhlich, Am See 11. 41

16jähr. Bursche, gesucht. Am See 34, Buttergeschäft. Tüchtige Jüdet-Näherinnen gef. Bahngasse 12, 4. Etage. 2r

Mantel-Arbeiterinnen, 6. u. 8. Lohn u. Lehrlinge gef. Josephinenstr. 11, 2. 3129b

Hausmädchen, und ein Kinder mädchen zu sofort oder 1. December. Beststr. 57, part. links. 3052

Dienstmädchen, Saubere flotte, wird für 15. Novbr. od. 1. December gesucht in der Bäckerei. G. Planenscheitstr. 35. 3224p

Stellen suchen, Für Saalhaber! Gutes Musiksch. 12 Jahre zusammen gespielt, sucht einen Saal zu besetzen. Werthe Off. u. P 33 Exp. dieses Blatt. erb. 2911

Unter Flötist, sucht Beschäftigung. Gerichtsstr. Nr. 20, 1. rechts. 4

Tüchtiger Zimmerpolier, sucht baldigst Stellung. Neben- und Maurerarbeit. Off. u. D 10 Exp. d. Bl. erb. 3258

Junger verheirateter Mann, sucht Arbeit als Markthelfer oder Arbeiter in einem Geschäft oder Fabrik für dauernd bei bescheid. Lohnansprüchen. Off. u. P 195 Katal-Exp. Marienstr. 15 erb. 29

Verh. Mann, der sich keiner Arbeit schämt, im Baden bewandert ist, sucht sof. Stelle als Markthelf. od. Arbeiter in all. Branchen. Off. an Hrn. Schöne, Rosenstr. 38, 3. l. 44

Verkäuferin, sucht Stellung. Off. u. D 8 Exp. d. Bl. erbeten. 38

Tücht. Schneiderin, sucht noch mehr Arbeit auf Stube. Rathh. StraÙe 21, 2. 30

Ältere Köchin, firm in Dinern, Bäckerei, Ein- machen, sucht bald Stellung. Off. an Hrn. Steger, Penzig D. 2. erb. 3334

Zu vermieten, Wilsdruffer-Strasse 13, Ostern 1897 beziehbar die breite Etage, 560 Marl. Näheres bei Frau Fröhlich. 3096

Kleine Wohnungen, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, sind Jüdenhof 3 sofort zu vermieten. Näheres SeestraÙe Nr. 16, 1. Etage. 13017r

Maunstraße 86, ist ein Laden mit Wohnung, für Frischgeschäft passend, sofort oder später zu verm. Näheres daselbst beim Hausmann 4. St. 2928b

Kleine Wohnung, Stube, Kammer, Küche, 120 Mk., für eine Person, per 1. Dec. zu verm. Gerbergasse 27, 3. (nur Nachm.) 15b

Mieth-Gesuche, Junge Brautleute suchen bis 1. Jan. eine kleine Wohnung im Preise nicht über 190 Mk. in der Wilsdruffer Vorstadt oder Lötian. Off. u. R Sch Flemmingstr. 25, 8. Et. links erb. 29b

300 u. 320 Mk., Rabenerstr. 22 und 24, 4. Etage, schöne Wohnung. Näheres im Sout. in Nr. 24.

Leere 2 Zim. Stube, ein einz. Person sofort zu verm. Off. u. D 4 Exped. d. Bl. 22

Freundl. möbl. Stübchen, zu vermieten. BebergaÙe 24, 3/24

Freundl. möbl. Stübchen, zu vermieten. BebergaÙe 24, 3/24

Separ. heizb. S. Schlafstellen zu vermieten. Nordstr. 13, Dinterh. 3. bei Walther. 3117

Heizb. S. Schlafstelle zu vermieten. Altmarkt 14, 5. 2858p

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Freundl. S. Schlafstellen, zu verm. Pieschen, Mohrstr. 16, 1. bei Gerstmann. 106f

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. December eine möblierte Stube mit Kochofen im Preise bis zu 12 Mk. in d. Nähe d. Neuen Brücke. Off. u. D 3 Exp. d. Bl. 9

Junge Leute suchen 1. December große Stube mögl. sep. vom BIRTH. Off. abzug. Reichenstr. 6, 1. b. Hamann. 11171

Capitalien, 150 Mark, gegen Wechsel, Sicherheit u. hohe Zins? Off. u. O 98 Exp. d. Bl. 21

Therilhaber gesucht, Jung. Kaufm. od. Tischler, welche sich selbstständig machen will kann sich an einem seit 26 Jahren bestehenden Fabrikgeschäft der Möbelbranche betheilig. 10-15000 Mk. erforderlich, welche zur Geschäftserweiterung verwendet werden sollen. Reflektanten werden gebeten, Abr. u. H T 3640 postl. Grimmitzschau bis mit 25. d. M. niederzul. 3255

Herzliche Bitte! Welche edle Menschenfreund würde wohl einem eins. rechtschaff. Mädchen 30 Mk. gegen monatl. Rückzahlung leihen? Werthe Off. wolle man gültig u. M G 625 Exp. d. Bl. niederlegen. 277

Wer überzient Eisenwalzen, mit Gummi für Textildruck? Gef. Offerten unter P 3240 an die Exp. d. Bl. erbeten. 3240

Verletzte! Bei Betriebsunfällen, in Invaliditäts- u. Altersversicherungsgesellschaften gibt Auskunft A. Schmiegel, früher Secretär der Ostlorenz-Fabrik, Landhausstr. 7.

Schuh-Schnell-Reparatur-Anstalt, Bettinerstr., Schloss der Käufer u. Reibhardtstr., empfiehlt sich bei billigster und bester Bedienung ein. geringsten Bedienung. L. Morzyk.

Fracks, schw. Rod-Anzüge, Cylinder verleiht u. verkauft W. Zirm, Schneidm., Webergasse 13, 2.

Antiquen u. dreiwertig fertigt Kleider und Costüme sowie Umarbeiten älterer Kleider. H. Hantsch, Augustburgerstr. 38, 3. Auch werb. Fuhrarb. angeh. 13026

Tüchtige Schneiderin, empfiehlt sich auf Stube Kaufbursche 30, 4. Thierbach. 47

Defecte und unpassende Herren- u. Damengarderobe reparirt, ändert und reinigt schnell und billig. Irmscher, Sebnitzerstr. 61.

Cigarettenmachen wird in drei Tagen gründl. und billig gelehrt. Wilsdrufferstr. 13, 2. rechts. 150

Cigarettenfertigen, wird in 3 Tagen für 3 Mk. arbl. gef. BebergaÙe 39, 3. Wexpler.

Strumpfanstriderei, Richard Arnold 2577 Dresden-A., Am See Nr. 42. Ein Hühner wird auf Land in Hebeerde Flöhe genommen. Näh. Bahngasse 24, 3. links. 114b

Gebrüder Jacoby's Jackets haben die besten Schnitte.



Fesches Jacket
aus warmem Stoff in hell, blau und schwarz
4 Mk., 6 Mk., 9 Mk., 12 Mk.



Fesches Jacket
aus glattem Tuchstoff in modernsten Farben
9 Mk., 11 Mk., 14 Mk., 16 Mk.



Fesches Jacket
mit neuesten Tulpenkragen & sehr kleidsam
11 Mk., 14 Mk., 16 Mk., 18 Mk.

Frauen - Capes
aus Feder-Krimmer 12 Mk., 16 Mk., 19 Mk., 25 Mk.
aus Foulé mit Stickerei 10 Mk., 13 Mk., 18 Mk., 21 Mk.
aus Silk-Plüsch 25 Mk., 28 Mk. bis 40 Mk.

Abend - Mäntel
in reizenden Farben, mit solidem Steppfutter und einfachem wie elegantem
Pelzbesatz
6 Mk., 9 Mk., 12 Mk., 18 Mk., 24 Mk. etc. etc.

Gebrüder Jacoby.

Dresdens grösstes Damen-Confections-Haus.
34 Wilsdruffer-Strasse 34.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.

8159

Glas-Christbaum-schmuck.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle verfertigte u. gemalte Glasperlen, Baumspitzen, Glöden, Engel, Händchen, Panoramafiguren, Gekänge, Fische u. dergl. In eigenem Fabrikat, billigste Preise. Gleich vorteilhafter Kauf für Private und Wiederverkäufer. Sortimentsliste, ca. 300 St., M. 5 fr. an. Nachh. Albrecht Porzel, Fabrikant, Leipzig, Th. 11464

Nacht-, Corridor- und Closet-Lampe.
Stück 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf., verbrennt in 24 Stunden für 1 Pf. Petroleum, vollständig gefahrlos und geruchlos, empfiehlt in verschiedenen Formen

F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.
Versandt gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

Patente
Carli Reichelt

Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom. Berlin NW., d. Kaiser. Patentamt. Populärstes Bureau Deutschlands, da sich, ant. Garant schnell u. bill. Amerikan. Patente bes. günstig.

H. A. Pupke
Schloss-Str. 10, part. u. 1. Et.

Kronen, Ampeln, Tischlampen
usw.

für Gas und elektr. Licht.
Petroleumlampen.

Ausverkauf
v. Uhren u. Goldwaaren

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Nickeluhren 2292
früher 9-15 Mk., jetzt 6-10¹/₂ Mk.
Silb. Herren- u. Dam.-Rem.
früher 15-20 Mk., jetzt 10-16 Mk.
Mit Garantie. Alles Andere faunend billig.
Auf Goldwaaren 20% Rabatt.

H. Tritschler, Uhrmacher, Dresden, Kreuzstrasse 13.

Hygienischer Schuh.
(Kein Gummi.) 18948

Tausende von Anerkennungs schreiben von Ärzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
1/2 Schachtel (12 Stück) 3,00 Mk. Porto
1/2 Schachtel 1,80 Mk. 20 Pf.
S. Schweitzer, Apotheker, Berlin O.,
Holzmartstrasse 69/70. Jede Schachtel
muss nebenstehende Schutzmarke tragen.
Nur erhältlich in Apotheken, Droguen- und besseren Friseur-
Geschäften. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

Seiten 18081

günstige Gelegenheit
nur durch große Abzähle
mit den ersten Fabriken
bin ich in der Lage,
so lange der Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppel-breit
Damentuch

zu einem vollständigen hoch-
eleganten Costüme in Far-
ben: blau, braun, grau,
bordeaux, grün, rethgrau
und schwarz nach allen
deutschen Modorten unter
Vorzugsnahme zu versend.
Versandhand
Carl Hoffmann,
Herborn 14.

Ketten

in reicher Auswahl
in massiv Gold, Gold-
Charnier, Gold-
Double und Silber
von 4 Mark an.

Paul Fischer,
Juwelier,
Scheffelstrasse 22,
von der Wallstr. 1. Geschäft links.

Tapeten
und
Wachstuche
en gros - en détail.

Empfehle
reizende Neuheiten 1897
in großer Auswahl zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.
NB. Keine Ladenspesen.

J. C. Thürnau,
Lillengasse 2, 1. Etage
(nebt „Am Cor“). 2518

Carl Anhäuser
Dresden. König Johann-Strasse.

Fischgeschirre.	Wildgeschirre.
Aus Steinzeug und Cristall.	Aus Zinn.
Biergeschirre BOWLEN Kumpen, Seidel, Pokale.	Wand-Jeller KRÜGE, Becher Steh-Kochtopf
Krebsgeschirre.	Obst-Eisgeschirre.

HOCHZEITS-FEST- UND GEGENSTÄNDLICHE GESCHENKE.

Liebe Mama!

Puppengarderobe
in großer Auswahl.

Puppenköpfe
in allen Größen.

Willst Du mir eine wirkliche
Weihnachtsfreude bereiten? So
sich Dir die reizenden Puppen
mit echten Haaren an, wie solche
im Schaufenster von Kirchel's
Damenfrisir-Salon, Wa-
rienstrasse 13, gegenüber den
„Drei Raben“, ausgestellt sind,
oder lasse meiner Puppe eine
solche Frisur machen, damit ich
süchtig daran frischen kann. (Haare
können herab gegeben werden.)
Keine zerbrochene Puppe aber
kannst Du in der
Puppenklinik
(ebenfalls selbst) repariren lassen,
wie auch hundertfache Auswahl
von gefärbten und ungefärb-
ten Gelenkpuppen vorhanden ist!

Zur gütigen Beachtung!
Spießpferdefabrik Moritzstr. 2, 1. Et.
B. Heufels Ww.
empfiehlt geehrten Familien nach wie vor ihr
reichhaltiges Lager solider, selbstgefeigter
Fabr. und Schenkelpferde.
Reparat., Reuholzgeräthe usw. prompt u. billig.

Ar. 311

Vereinszei-
fabriksge-
Werbung

L. A.
Hgl.
jezt 21. V.

Wilso
(ge)

Wenn m
schönbau-
Wade verglei-
wäre sich au-
der Gröhmig-
und Journali-
Tribunenbelu-
genung gelang
der Zug der U-
fremdenen S-
zer Thal bei
geheilten Män-
Verhandlung-
entwürfe, be-
spi große De-
ich geistlicher
sahne, daß I-
Zettern eine

Wie schon
hinlänglich des
Jahre-Kation
früherer Unt-
nos die Anhö-
hätte man bei-
es denn im G-
Principienreife
Bismarck be-
ähnlich zu be-
lage für ihn
wurde, weil
Wäben mußte.

Als Herr
goh, grüße es
Tribünen kaum
setzten; von
in der Hölzler
eduzierten, der
Verderb. Sch-
wie als Insti-
andern Poti-
der Ju-auertr-
lehrer war, Was
ist kaum mög-
treten der sie-
bevorragenden

Präsident
wird verständig
honorarlich
ausgehend besetzt
der Hamburger
habe der deut-
die Antidort,
eine Wiederhol-
ter gleichen Arg-
Welt bemerkens-
u. Marshall
Verlauf der
einigte, als bei

* Gebente
Geal G g o n t,
drom. Schlichte
Gründer der De-
Daniel, Groat
kundes. - 182
1882. H. G. B.
in Delfinsfors.

* Der nächst
Rüchschau" in
Callstein, A
in von H. Albrecht
ellen Trägern un-

* Das Cla-
sind aus gestriger
mäßig brucht, ab-
den künstlerischen
sein Reizender. W
als eine vornehm-
liche zugestane,
Künstler-Gilde
Gestalter aus,
Gollgen in Apol-
mit Enthusiasmus
mit einem Progre-
verhätten histo-
aber selbst im W
Kontroll die Tech-
mit Studien von
eter freilich sein
ber moderne Vir-
nach etwas über
die Vachs Wör-
Tempo, erhebe
an Klarheit und
gewonnen. In S
beginnen die wunder-
miläner, zu wirtze